

Verfügungszentrum unter Dach und Fach

Einweihung des neuen vierstöckigen RWTH-Gebäudes an der Kopernikusstraße. 13 Millionen Euro für 6000 Quadratmeter.

VON BENJAMIN JANSEN

Aachen. Worte wie „Exilant“ oder „Insasse“ musste Professor Herbert Pfeifer in den vergangenen zwei Jahren häufig über sich ergehen lassen. Denn in dieser Zeit fand der Leiter des Lehrstuhls für Industrieofenbau und Hochtemperaturtechnik (IOB) „Zuflucht“ im Gebäude des Bau- und Liegenschaftsbetriebs (BLB), der an dem Ersatzbau für das Allgemeine Verfügungszentrum (AVZ) der RWTH werkelt. Fertiggestellt wurde das neue AVZ bereits im November, doch erst gestern folgte die offizielle Einweihung.

Da das alte AVZ wegen PCB-Belastung nicht mehr nutzbar ist, fieberte auch Professor Jochen M. Schneider dem Startschuss für das neue Zuhause entgegen. „Wir sind überglücklich, weil wir jetzt endlich wieder so forschen können, wie wir es wollen“, sagte der Leiter des Lehrstuhls für Werkstoffchemie (MCh).

Gemeinsame Nutzung

Geforscht wird auf der letzten Etage des vierstöckigen Gebäudes an der Kopernikusstraße, in den neuen Laborräumen des MCh. Darunter befinden sich Werkstätten, Seminar- und Sozialräume, die gemeinsam von IOB- und MCh-Studenten genutzt werden. „Die große Herausforderung lag darin, alle Interessen zu berücksichtigen und unter einem Dach zu bündeln“, erklärt Thomas Habscheid-Führer, Architekturleiter von Carpus und



Ein symbolischer Schlüssel für das neue Verfügungszentrum: RWTH-Rektor Ernst Schmachtenberg, Harald K. Lange (Bau- und Liegenschaftsbetrieb), Jochen M. Schneider (Institut für Werkstoffchemie), Herbert Pfeifer (Institut für Industrieofenbau und Hochtemperaturtechnik) und **Thomas Habscheid-Führer (Carpus und Partner)** feierten nach zwei Jahren Bauzeit die offizielle Einweihung des RWTH-Gebäudes. Foto: Andreas Herrmann

Partner. In unmittelbarer Nähe zum AVZ befindet sich eine Halle, die dem IOB als Versuchsfläche zur Verfügung steht.

Vermieter BLB NRW investierte 13 Millionen Euro in den Neubau auf der Hörn, der insgesamt 6000 Quadratmeter umfasst. „Das ein-

zig Gute an PCB ist, dass ein neues Haus gebaut wird. Ich denke, dass das AVZ allen Beteiligten noch viel Freude bereiten wird“, sagte Harald K. Lange vom BLB.

Davon ist auch Günther Wölk überzeugt, der allerdings noch ein anderes Gefühl als Freude spürte.

„Ich bin schon ein bisschen neidisch. Das alte Gebäude war auch sehr schön, aber von der Funktionalität nicht mit dem neuen zu vergleichen“, sagte Wölk, der das IOB in den 70er Jahren leitete.

Dass die symbolische Schlüsselübergabe nach fünf Monaten Vor-

laufzeit erst gestern stattgefunden hat, „liegt daran, dass wir auf schönes Wetter gewartet haben“, scherzte Herbert Pfeifer. Unter dem Strich sei der Umzug „relativ stressfrei vonstatten gegangen. Das war ein wichtiger Schritt in Richtung Zukunft.“

KURZ NOTIERT

Voltigierlehrgang beim RV Aachen

Burtscheid. „Das Glück der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde“: Getraut dieses Mottos bietet die Reitschule Gut Branderhof in den Osterferien einen Voltigierlehrgang für Kinder Anfänger und Fortgeschrittene an. Die Kinder lernen alles rund ums Pferd. Gemeinsam werden Pferde geputzt, es gibt eine kleine Einweisung, wie Boxen gemistet werden, Fütterung der Pferde, theoretischen Unterricht und täglich eine Unterrichtseinheit. Der Lehrgang geht vom 26. bis 30. April von 10 bis 13 Uhr. Nähere Informationen und Anmeldungen gibt es am Branderhofer Weg 55 oder telefonisch unter der Rufnummer ☎ 63904.

GESCHÄFTSLEBEN

Postfiliale am Adalbertsteinweg

Aachen. Die Deutsche Post und das Geschäft „Alev Kiosk“ eröffnen am 26. April eine neue Filiale am Adalbertsteinweg 283. Diese neue Filiale ersetzt die bisherige Post am gleichen Standort. Mit der neuen Filiale ist der postalische Service in Aachen-Verlantenheide weiter sichergestellt.

Das neue Team berät die Kunden bei allen Fragen und Wünschen zum Thema Deutsche Post und DHL. Die neue Post ist von Montag bis Samstag durchgehend von 6 bis 22 Uhr geöffnet.